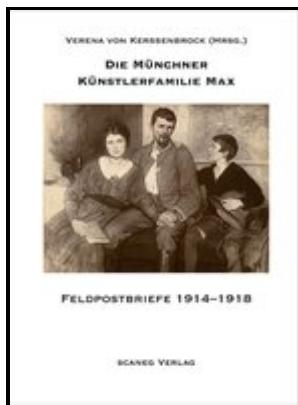


Jacomo Tentor F. - Myzelen zur Tintoretto-Forschung : Peripherie, Interpretation und Rekonstruktion

Scaneg - mikhmon.us.to: KUNSTFORM: Erasmus Weddigen: 'Jacomo tentor f.', Myzelen zur Tintoretto



Description: -

Theology.

Tintoretto, -- 1518-1594 -- Criticism and interpretation.Jacomo Tentor F. - Myzelen zur Tintoretto-Forschung : Peripherie, Interpretation und Rekonstruktion

Concetto -- 2Jacomo Tentor F. - Myzelen zur Tintoretto-Forschung : Peripherie, Interpretation und Rekonstruktion

Notes: Includes bibliographical references (p. 314-324).

This edition was published in 2000



Filesize: 36.75 MB

Tags: #Jacomo #tentor #f.

Tintoretto

. Die Fragen zu seiner eigenwilligen Religiosität, seine Nähe zur Reform und ihren Protagonisten, gesellschaftliche und charakterliche Eigenheiten sollen das herkömmliche Bild des frommen, wenig intellektuellen Schnellmalers in ein gerechteres Licht rücken und künftigen Monographien, die es mit jeder neuen Generation geben wird, einen weniger dornenreichen Weg bereiten. Zu den Künstlern, deren Schicksal es ist, im Schatten eines Bedeutenderen zu stehen, gehört der Venezianer Jacopo Robusti, genannt Tintoretto, der stets den Vergleich mit seinem berühmteren Vorgänger Tizian erdulden mußte - schon Pietro Aretino und Giorgio Vasari bevorzugten den Starmaler der Serenissima, doch auch die moderne Forschung zeigte lange Zeit kein Interesse für den manieristischen 'Erzählermaler'.

Tintoretto

Am gewagtesten scheint, wie der Autor selbst zugibt, die These, der als 'Eques' charakterisierte Tizian und der benachbarte 'Artifex' Michelangelo verbeugten sich vor Tintoretto in Gestalt des am Boden liegenden Sklaven. Zwangsläufig lassen sich in einer solcher Aufztsammlung Wiederholungen nicht vermeiden, auch richtet sich das Buch mit seinen speziellen, selten durch allgemeine Erläuterungen ergänzten Fragestellungen an den Fachmann, doch bilden immer wiederkehrende Fragen nach Raumkonstruktion, Architekturengestaltung, Erzählaktik und künstlerischer Selbstreflektion eine Grundstruktur, die der Leser gut nachvollziehen kann. Die Essays, die auch den Rückgriff auf Myzelen I empfehlen, umfassen Streiflichter auf Tintoretos Musikalität, seine handwerkliche Anbindung an ostkirchliche Traditionen, sein interpretatives und erfundensreiches Ikonographie-Verständnis, seine toskanischen wie dürerischen Vorbilder, sein Umgang mit Kollegen und Mäzenen, die Herkunft seines religiösen und profanen Wissens, seine mimetischen Anleihen, seine innere Verwandtschaft zum jüngeren Greco und vor allem zur Versehrtheit seiner mobilen Werke, die es im Einzelnen auf ihre originale Erscheinungsweise und Formate zu rekonstruieren galt.

mikhmon.us.to: KUNSTFORM: Erasmus Weddigen: 'Jacomo tentor f.', Myzelen zur Tintoretto

Die Entscheidung Beiträge zu veröffentlichen, die teilweise bereits publiziert sind, erscheint insofern berechtigt, als den Aufsätzen die Beschäftigung mit dem Frühwerk gemeinsam ist, mit dem sich die Tintoretto-Forschung schon immer schwer getan hat, da ein ganzes Jahrzehnt in Tintoretos

Schaffen nach einem ersten signierten Werk von 1540 im Dunkeln liegt. Neben dem Problem der Selbstdarstellung gehört seit Palluccinis Buch zur giovinezza Tintoretos die Frage nach einer möglichen Romreise des Malers zur Forschungsdiskussion des Frühwerks. Zumindest wurde der sogenannte Brüsseler Modello mit einer Skizze zur 'Rettung der Heiligengebeine' von einigen Autoren bereits in die 40er Jahre datiert.

Jacomo tentor f.

Nach einer Phase gehäufter Zuschreibungen solcher Werke an Tintoretto wurden in jüngerer Zeit zunehmend unbekanntere Maler ins Spiel gebracht, besonders der kaum dokumentierte Giovanni Galizzi.

Jacomo tentor f.

Auch die drei weiteren Bilder Tintorettos für das Versammlungslokal sind im Zusammenhang mit dem Frühwerk von Interesse.

Related Books

- [Jus canonicum universum clara methodo juxta titulos quinque librorum decretalium in quaestiones dist](#)
- [Principles and practice of surgery for the colon, rectum, and anus](#)
- [THE LAST OF THE MOHICANS](#)
- [Annual legislative sessions - a review of the recent trend away from biennial sessions, particularly](#)
- [Sefer Li-felagot Re'uvan : hidush agadah](#)